



Amt für Internationale Beziehungen
der Stadt Nürnberg

Ausstellung im:
Foyer (NEU) des Internationalen Hauses
(Heilig-Geist-Haus)
Hans-Sachs-Platz 2
Nürnberg
15.07. 2011 - 10.08.2011

Eröffnung :
Zur Feier zum französischen Nationalfeiertag
der Stadt Nürnberg
im Heilig Geist Saal, Nürnberg
am 15.07.2011 um 19 Uhr



Hélène de Beauvoir | "La belle et la bête" | 1986 | Acryl auf Holz 92x68

Information zur Ausstellung unter:

Galerie Hammer
93047 Regensburg
Untere Bachgasse 6
Mobil: 0176/20317705
galeriehammer@gmx.de



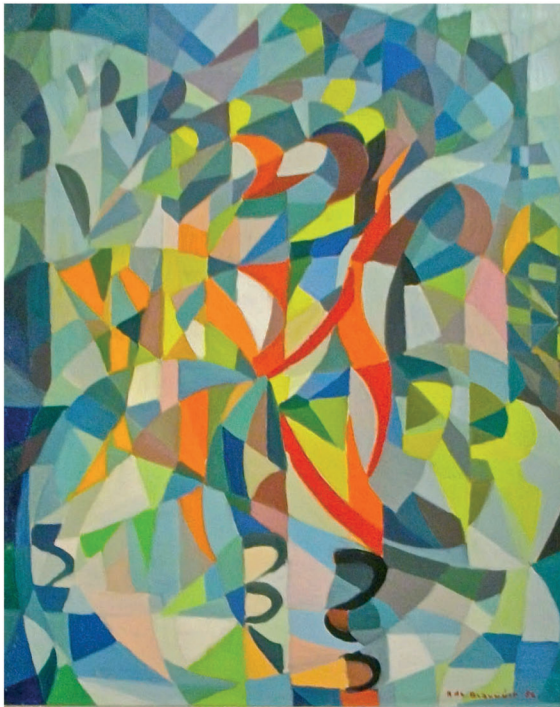
Hélène de Beauvoir

Sensibel, kreativ, engagiert und von
großer Herzlichkeit –
das war die Malerin Hélène de Beauvoir

HÉLÈNE DE
BEAUVOIR

ÖLBILDER UND AQUARELLE

Union der Franzosen in Franken e.V.
in Kooperation mit der
Galerie Hammer, Regensburg



Hélène de Beauvoir | "Gondoliers" 1956 | Öl auf Leinwand | 73x92

Pablo Picasso 1936:
„Ihre Malerei ist einzigartig.“

Simone de Beauvoir 1960:
„Deine Bilder beeindrucken.“

Jean-Paul Sartre 1970:
*„Ihr Werk überzeugt und
bezaubert.“*

Hélène de Beauvoir (1910 - 2001)

fand in der schöpferischen Auseinandersetzung mit den Strömungen des 20. Jahrhunderts um Picasso, Matisse und Delaunay ihre eigene überzeugende Formensprache in großer Freiheit und Poesie.

Die Malerei bedeutete für Hélène de Beauvoir Unabhängigkeit, Originalität und Wagemut.

In ihren Bildern verbinden sich abstrakte Elemente mit figurativen Darstellungen. Hélène de Beauvoir besaß eine hohe Sensibilität für den Zauber der Tier- und Pflanzenwelt.

Sie nahm jedoch ebenso Anteil an sozialen und politischen Entwicklungen ihrer Zeit und setzte sich, wie ihre Schwester Simone de Beauvoir, aktiv für Gleichheit und Gerechtigkeit ein.



Simone und Hélène

Alle Abbildungen © Galerie Hammer